

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

500 (30.10.1920) Abendausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Am Verlag... Die Post: Von unseren Anzeigen... Einzelnummer 20 Pfennig.

Badische Presse

und Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hiergarten... Berliner Vertretung: Berlin W. 10.

Die Fortsetzung der Etatsdebatte.

Die Sprecher der Demokraten und der Neufunktionisten.

Deutscher Reichstag.

—1. Berlin, 30. Okt. (Drahtb. unserer Berliner Schriftleitung.) Der vierte Tag der politischen Aussprache wird mit einer Rede des Abgeordneten Schiffer (Dem.) eröffnet.

Schiffer beginnt seine Rede damit, daß er betont, gegen den Versailles Friedenvertrag müsse immer wieder Verwahrung eingelegt werden. Der Vertrag sei eine Demütigung für uns und ein Verbrechen.

inneren Politik bezeichnet Schiffer Scheidemanns Vorkopf gegen das Offizierskorps als einen Akt der Ungerechtigkeit. Er sei ein Verstoß gegen das Menschliche gewesen, das auch in der Politik eine Rolle spiele.

Die Sozialisierung ist ein sehr schwammiger Begriff. Gerade der Abgeordnete Scheidemann hat von einer vernünftigen Sozialisierung gesprochen und dabei die Forderung offen gelassen, daß es auch eine unvernünftige gibt.

Steuergesetze hat versagt, woraus sich die schärfsten politischen Folgerungen ergeben können. Die Anruhen der Arbeiterchaft gegen den zehnprozentigen Lohnabzug mußten selbstverständlich unterdrückt werden.

rungen hätten auch auf den Mechanismus des Reichstages wirken sollen. Die Reden, die im Reichstag gehalten werden, sind oft geeignet, das Ansehen des Reichstages nach außen hin zu schädigen.

Abgeordnete Däumig (U.S.P. links), der in äußerst langen Ausführungen die außen- und innenpolitische Stellungnahme seiner Partei darlegte. Er betonte, daß auch die Einkunftsabhängigen alles daransetzen werden, um den Versailles Vertrag unwirksam zu machen.

Frankreich und England. Paris, 30. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Dem „Petit Journal“, dessen politischer Redakteur Ballaguan in sehr nahen Beziehungen zum Quai d'Orsay steht, wird mitgeteilt, daß die französische Regierung bereits die Note betreffend den Zwischenfall bei Vaux überreicht habe.

Nebravision in Amerika. Washington, 30. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die Nachricht, daß England auf die Durchführung des § 18 des Versailles Vertrages verzichtet, hat in den hiesigen amtlichen Kreise große Ueberraschung hervorgerufen.

Aus Sowjetrußland. London, 30. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Nach einer Meldung des „Daily Herald“ soll der Belagerungszustand in Moskau nicht mit einer gegenrevolutionären Bewegung erklärt worden sein.

Montenegro und Albanien autonom? Der „Matin“ meldet: Der Vorkommissar beschäftigte sich mit dem Antrag Montenegro und Albanien die Autonomie zu verleihen. Der italienische Delegierte unterstützte diesen Antrag.

Umschau und Ausschau.

W. Sch. Karlsruhe, den 30. Oktober.

Das gegebene Bild bei großen Regierungserklärungen, wie sie mit der Lesung des Reichshaushalts gewöhnlich verbunden werden, müßte sein, daß der leitende Staatsmann einen Reichenschaftsbericht über die geleistete Arbeit, weiter Grundzüge, Richtlinien, Zielsetzung und Wegweisung für die Zukunft gibt, daß dann die Ressortchefs Einzelerläuterungen geben und darauf die Parteien Stellung nehmen.

Bestellen Sie für die Monate November und Dezember noch heute die „Badische Presse“

plädiert, wenn er von der Regierung verlangt, daß sie von Befundungen des guten Willens zur Ausführung Abstand nehmen solle...

Wie ganz anders zeigen da doch die Reden Trimborns und Stresemanns, wie man der auf den Parteien liegenden Verantwortung...

Die Frage der Entlassung der bayerischen Einwohnerwehren bildet ein besonderes schwieriges Kapitel des gesamten Entwaffnungsproblems...

Die Frage der Entlassung der bayerischen Einwohnerwehren bildet ein besonderes schwieriges Kapitel des gesamten Entwaffnungsproblems...

zu erhalten. Trimborns Wege sind gangbar, und sie werden eingeschlagen werden können, wenn allgemein von dem Ausgangspunkt...

Sur Aufrechterhaltung der bayerischen Einwohnerwehren.

L. Frankfurt, 20. Okt. Aus Berlin meldet die „Frankf. Ztg.“: Die Frage der Entlassung der bayerischen Einwohnerwehren bildet...

Wichtige Bewegung auf Helgoland.

d. Hamburg, 20. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Zu der von einer Reihe von Zeitungen verbreiteten Meldung, daß eine Vertretung der Insel Helgoland...

Der Kampf um die Kasse der U. S. P.

bb. Berlin, 20. Okt. Die 4. Kammer des Landgerichts Berlin, die über den Streit um die Parteikasse der U. S. P. D. auf Antrag...

Forderungen des deutschen Beamtenbundes.

bb. Berlin, 20. Okt. Der zweite Beamtentag des deutschen Beamtenbundes, der mehr als 1 1/2 Millionen Mitglieder vertritt, hat am 27. Oktober folgende Entschlüsse angenommen:

Die vertriebenen Elbflößler.

bb. Berlin, 20. Okt. Laut „Berliner Lokalanzeiger“ meldet die „Elbflößler Korrespondenz“, daß bis zum 1. Oktober 108 000 Personen aus ihrem angestammten Heimatlande vertrieben und nach Deutschland ausgewiesen wurden.

Truppenbewegungen in der Rheinpfalz.

a. Ludwigshafen, 20. Okt. (Eigener Drahtbericht.) In der Rheinpfalz sind neue Truppenbewegungen zu beobachten. Es finden in verschiedenen Garnisonsstädten Abkürzungen statt; eine Verminderung...

zung der Truppenstärke hat bisher nirgends stattgefunden. Der Zugang französischer Offiziersfamilien nach der Pfalz ist noch gestiegen.

Die Regelung des internationalen Postwesens.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ meldet aus Mailand: Die italienische Regierung ist über die Beschlässe der Völkerbundskonferenz zur internationalen Regelung des Postwesens besonders verärgert worden...

Ein verbrecherischer Art.

d. München, 20. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Das Vollzugsgericht Straubing verurteilte den prächtigen Art Dr. Herpel zu zwei Jahren Zuchthaus. Er hat sich gegen ein Honorar von 20 000 M bereitfinden lassen, der Frau eines Bauernhofbesizers schädliche Arzneien einzugeben, damit sie stirbe...

Außerordentliche Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe.

.. Karlsruhe, 20. Okt. Geh. Rat Wendt eröffnete anstelle des als Landeskommissar nach Mannheim berufenen bisherigen Kreisvorsitzmanns Hepting um 11 Uhr 20 Min. im großen Sitzungssaal des Rathauses die außerordentliche Kreisversammlung...

Der Vorhänge des Kreisaustrittes.

Der Vorhänge des Kreisaustrittes, Stadtrat Wilhelm Frey-Karlsruhe, berichtet über die Beteiligung des Kreises an der Bad. Lokalbahnaktiengesellschaft. Der Redner führte aus, daß die Vorlagen, die heute die Kreisversammlung beschließen, finanziell die größte seien seit Bestehen des Kreises, auch wirtschaftlich überreifen sie alle bisherigen an Bedeutung...

Die Sanierung der Elbe.

Die Sanierung der Elbe, Herr Frey-Karlsruhe, berichtet über die Sanierung der Elbe. Wir haben den Aktionären den Vorschlag gemacht, auf ihre Obligationen zu verzichten. Weiter haben wir vorgeschlagen, den Zinsfuß der Obligationen herabzusetzen...

Die Sanierung der Elbe.

Die Sanierung der Elbe, Herr Frey-Karlsruhe, berichtet über die Sanierung der Elbe. Wir haben den Aktionären den Vorschlag gemacht, auf ihre Obligationen zu verzichten. Weiter haben wir vorgeschlagen, den Zinsfuß der Obligationen herabzusetzen...

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

„Fidelio.“ Die gestrige „Fidelio“-Aufführung, als der eigentliche Abschluß der Karlsruher Beethovenfeier, brachte gegenüber dem zweiten Sinfoniekonzert keine Steigerung...

Als Fidelio trat Frau Tracema-Frögelmann zum erstenmal in dieser Spielzeit auf, gesanglich und darstellerisch noch nicht ganz auf der gewöhnlichen Höhe, von Reize und Gaskippen offenbar noch etwas ermüdet...

„Der Bibliothekar.“

„Der Bibliothekar.“ Die Aufführung in der Alten von G. v. Moser im Konzertsaal für die „Volksbühne“ am 29. Oktober 1920. Am Freitag, den 29. Oktober 1920, wurde im Konzertsaal der Schwant „Der Bibliothekar“ von Moser neu einstudiert für die Volksbühne gegeben...

zu werden. Das einzige, was daran auffiel, ist, daß es trotz der vielen Jahrzehnte, die seit seiner Entstehung vergangen sind, mindestens im gleichen Maß den Zweck eines guten Schwantes, nämlich luden zu machen, erfüllt, wie der höhere moderne Bühnenstil, der als Lustspiel zum großen Teil auf unseren Bühnen verpöcht wird...

Carl Mathern, der Mitverfasser der Zeitschrift „Neuzeit“.

Carl Mathern, der Mitverfasser der Zeitschrift „Neuzeit“ hundert neuzehn, die heute abend ihre Karlsruher Erstaufführung erlebt, wird der Vorstellung beiwohnen. Am Sonntag, den 31. Oktober veranstaltet das Landestheater erstmalig im Konzertsaal einen „Bunten Abend“, um den Mitgliedern der Oper, des Schauspielers und des Ballets Gelegenheit zu bieten, sich auf anderen künstlerischen Gebieten, dem der „Kleinkunst“ zu entfalten...

den Abend mit einem Cello-Vortrag einleiten. Den Abschluß des Programms bildet eine Aufführung von Brenner's Burleske: „Die Hahnenfote“ mit den Herren Frit, Höder und Gemmele. Herr Emil Burdard hat für diese Veranstaltung einen originellen szenischen Rahmen geschaffen, der den Tänzern einen aparten Hintergrund gibt.

Die Schirmer-Ausstellung der badischen Kunstschule konnte um ein Dutzend Bilder bereichert werden, die von Sonntag ab im zweiten Saal der Gemäldegalerie beschäftigt werden können. Auf vielfache Anfragen sei mitgeteilt, daß sowohl die Schirmer-Ausstellung als auch die Schau der „badischen Keramik“ nochmals verlängert wurden...

Zum Fall Georg Kaiser. Wie die „B. Z. A. M.“ meldet, soll der in Haft genommene Dichter Georg Kaiser nach einer gestrigen in Berlin eingetrossenen Verfügung des Münchener Untersuchungsrichters sofort nach München gebracht werden. Er dürfte die Reise bereits angetreten haben. Außerdem wird Rechtsanwalt Binner den Versuch machen, die Zurückziehung des Strafgesetzes zu erwirken.

Das Operndirektor des württemberg. Landestheaters in Stuttgart, veranlaßt in diesem Winter unter der Leitung des Generalmusikdirektors Fritz Busch 10 Sinfoniekonzerte mit einem Programm. Das ist mit der Operette in D-Dur, Mozart mit seinem Sinfoniekonzert, dem Händel'schen Sinfoniekonzert, Beethoven mit dem ersten, vierten, fünften und neunten Sinfonie, Krüger mit dem Sinfoniekonzert für Violine und Cello zu Mozart's Sinfonie mit seinem Klavierkonzert für Klavier und Cello zu Mozart's Sinfonie; Max Reger mit dem Sinfoniekonzert Variationen und der Romanze Suite; Auoust Salom mit dem Sinfoniekonzert mit obligatem Klavier für Orchester und Liebeslied mit Orchester. Zum erstenmal werden zu Gehör gebracht: Richard Strauss' „Don Quixote“, Arnold Schönberg, „Welle“ und „Melland“, Julius Klünig, „Prälimium und fug. n.“ für Orchester (Uraufführung); Gustav Wähler, „Künste Sinfonie“, Karl Galle, „Prinz Eugen-Variation“, Max Reger, „Klavierkonzert“, Sigmund von Saugner, Variationen über ein Kindeslied, Eduard Erdmann, „Sinfonie“ und „Bois de Pêche“, Variationen über ein Thema von Mozart. Solisten sind: Caroline Langhans, Philipp Dreisbach, Heinrich Nollis-Koll, E. Rinow, F. Rewe, Max Bauer, Carl Meisinger, Kl. Ed. Saal und Gerold Süßdorf.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Berliner Börse.

w. Berlin, 30. Okt. (Drachbericht.) Die Börse war wenig lebhaft wegen der bevorstehenden weitläufigen Unterbrechung des Börsenverkehrs. Die Kurse zeigten namentlich am Montagmorgen vielfach Schwäche...

Von Elektrizitätswerken sind Elektrizität und Kraft mit 9 Proz. befreit. Von Eisenwaren sind Eisenblech, Eisenbahnmaterialien...

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse.

Table with columns for Industri-Aktien, Bank-Aktien, Kolonialwerte, Schiffahrtswerte, and various stock prices.

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse

Frankfurt, 30. Oktober 1920.

Bank- und Industrie-Aktien.

Table listing Frankfurt stock prices for various banks and industries.

Die heutigen Zürcher Devisennotierungen

Zürich, den 30. Oktober 1920

Table showing Zurich exchange rates for various currencies.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Preisermäßigung in der Drahtindustrie. Die Drahtkonvention hat die Preise für gezogenen, blanken Draht von 3900 auf 3350, für Schrauben- und Nieten...

Einheitsliche Preispolitik. (Eigener Bericht.) Für das gesamte Bezugsgebiet der höchsten Oberklasse werden vom 24. Oktober an einheitliche Preispolitik...

Neue Aktienemission. Unter der Firma Levante Devisen A.G. in Wien wurde mit einem Grundkapital von 200.000 Mark...

Banknotenanträge. Die Dresdner Bank und die Deutsche Bank für die neuen 100-Mark-Noten...

Grünberg i. Schleien um 1 Mill.; Schleifische Seifenfabrik A.G. in Bernau um 0,7 auf 1 Mill. Aus diesen Kapitalerhöhungen wurden der Aufwands-Gewinn...

Märkte.

Karlsruher Marktbericht vom 30. Okt. Die Zufuhr war heute an Gemüse mittelmäßig. Mit Ausnahme von Weikraut, das reichlich angeboten wurde...

Der Gütemarkt im Monat Oktober. Im Vergleich zum Monat September sind die Preise für Häute und Felle im Monat Oktober weiter erheblich gestiegen...

Table with columns for Telegraphische Auszahlungen, Geld, and Pfund, showing exchange rates.

Advertisement for Jugend-Veranstaltung (Youth Event) at 4 Uhr.

Advertisement for Zusammenkunft (Meeting) at 8 Uhr.

Advertisement for Spanisch! (Spanish) lessons.

Advertisement for Pianos at Th. Kafer.

Advertisement for 2000 Mark.

Advertisement for Berloren! (Lost).

Advertisement for Bielenhauer.

MAGGI'S Suppen advertisement with logo and text: Erbs, Grünkern, Hausmacher usw. sind in vorzüglicher Qualität wieder überall erhältlich.

Blusenhaus Weiss advertisement: Es lohnt sich für Sie 1 Treppe zu steigen! Momentan eine Riesen-Auswahl...

Heiratsgesuche (Marriage Proposals) section with multiple entries.

Möbel Ein Waggon preiswerte Schlafzimmer advertisement: M. Tannenbaum, Karlsruhe.

Heirat (Marriage) advertisement: Wer 30 J. alt, sucht...

Wäsche (Laundry) advertisement: Dampf-Aschantai.

Empfehle mich im Umarbeiten (Recommend me for tailoring) advertisement: Karl Baldes.

Volksweimaf der süddeutschen Grenzmark

1920

Karlsruhe, Samstag den 30. Oktober

Nr. 44

Konrad Ferdinand Meyer / Chor der Toten.

Wir Toten, wir Toten sind größere Heere
Als ihr auf der Erde, als ihr auf dem Meere!
Wir plünder das Feld mit geduldigen Laten,
Wir schwinget die Sichel und schneidet die Saaten,
Und was wir nollendet und was wir ärgenomen,
Das füllt noch dort oben die rauschenden Brommen,
Und all unser Lieben und Hasen und Haden.

Johannes M. Bermeyen / Zum Totenfest.

Die ihr für immer von uns Abschied nahm, dieist mit
euren Wehrkräften jeden Augenblick in uns lebendig als ein
leuchtend Vorbild auf dem Wege der Vollendung!
Die ihr das Auge niemals wieder öffnen werdet, lehrt
uns Sühnde, die Schönheit dieser Welt in ihrer ganzen Gülle
freudig aufzunehmen, eh' unser Tag dem euren gleich zur Reige
geht!
Die ihr der Erde Kunde abgetreift, lehrt uns die große
Verachtung alles Vergänglichsten und lenkt unser Auge aufwärts
zur ewigen Sonne!

Ernst Lissauer / Lob der Orgel.

Die Orgel, ob sie auch aus Pfeifen gefügt ist, die von einem
Wind ertönen, er klingt gleichwohl bald wie Bläser und bald
wie Streicher. Sie ist der große Dritte über Violinen und
Streichenden. Gemessen an der Orgel sind alle anderen In-
strumente Kadaver, Spezialisten, Sonderbröder. Auch das
Klavier kann ihr nicht verfallen werden: es steht neben ihr
wie der Klavierauszug neben der Orgelorgel. Das Klavier
wird gibt Streicher und Bläser in vereinzeltem Gebilde, wie
sie werden eingeschmolzen in seinen weitläufigen Kessel,
indem oder porzellanenen Klang, die Orgel vermag nicht
nur einzelne Instrumente und Gruppen nachzumachen, sie sind
in ihr wahrhaftig enthalten, sie ist ihrem Wesen nach Orchester.
Alle Instrumente sind Individuen: sie, wie das Orchester,
sind Gemeinshaft und Gesamtheit und trotzdem nur ein ein-
ziges Instrument. Horcht, das Lieberpersonliche pleist
unter den Instrumenten. Horcht, das Lieberpersonliche pleist
und tömt und geigt in ihm mit Gewalt! Und dennoch aber-
mals: nur eines. Sie ragt vor der Hörner unten in den Säulen
wie ein Großer ob allem Volk, welcher mit Zungen kühnt, als
ein Brausen vom Himmel auf ihn gefallen ist. Sie ist das on
magna sonaturum der Musik. Die Orgel ist auch der Prophet
unter den Instrumenten.
Töndes Arbeits der Rostigkeit, töndes Arbeits des, welcher
redet zum Volk: so wie das Volk, das den Propheten geugt, und
der Prophet, der es umgeugt zu höherer Stufe des Wesens,
einander Arbeitet sind.
Denn dies unterirdische das Orchester der Pfeifen und Ho-
gister vom Orchester der Instrumente: Der Wind, welcher die
Orgel erregt, wird nicht mehr gelüpft als Herwander des
Wesens aus der menschlichen Lunge, von dem Klarinetten und
Fide erklingen, sondern es ist, als heule in der Orgel ein
Sturm, von dessen Brausen ein Klangbräu rauscht noch in den
leisesten Schwingungen der Aoline, als sei in der Windlade
festiger Orgel Wind von jenem Wind, welcher das Haus er-
schütterte, in dem die Apostel beklammerten. Es ist der Orgel
eingeboren, daß sie Wind sammelt mit vielen Eschünden. Wenn

bestrafteinges bringen die wüßigen Duffe eines köstlich be-
reiteten Weines, und da auch der Götterwein, der brühten im
Tale wächst, sich als ein herrlich liebliches Schwarzwaldkind er-
weist, ist alle Mühseligkeit wie fortgeschoben. Während wir auf
unserm Götterfeld für ein paar Stunden alles Erdenweh ver-
gessen, schmeißt unser Wind noch einmal in das Tal. Auf halber
Höhe steht ein runderbepannter Karren verpödet über langes
Weideland. Der eine schreit, der andre ruft sich aus.
Dann kommt die Nacht, alles rings verhängt. Tief eingemullt
wadhütten besten, und man erinnert sich nicht ohne heimliches
geschosse Art oder Pflanz mit Pferd und Schritten über das
Nach hingefahren und das flammende Tier durch die morische
Dede auf den vollen Speißer gefahren sei. . . . Nicht nur am
Himmel flammen Lichter auf. Durch das schwarze Schieferdach
der Nacht erglänzt auch im Tale brühten Stern an Stern, als
läge dort ein Meismelnschichtbaum, non hößer Sand am
Bergesam gefüllt: Colmar und Schlettstadt, Zengen deuffter
Art. . . . Die dunklen Schwarzwaldberge grünen auch . . .

R. Maffinger, Karlsruhe / Wanderungen in der Umgebung von Karlsruhe.

(Wettersbach, Durlach — Schluß.)

O, wenn i doch das Maidel hätte,
Es ist so stinn und dundersnett,
I war im Paradiese!
Hebel hatte sie leinereit, da er als Gast zu dem Pflanzt Myles
in Kirchen kam, wo sie als Pflegerin weilt, kennen gelernt.
Sie war in Wettersbach eine, allerdings wenig glückliche,
Ehe eingegangen mit einem später dem Trunke sich ergebenden
Kaiser Köhler. Der Mann stand nach zwöschziger Ehe und
sie lebte dann in größter Armut und hat 1880 in Karlsruhe
im Diakonissenhaus, 87jährig, Hebel kam öfters nach Grün-
wettersbach, aber wohl nicht wegen ihr, sondern, wie so viele
Karlsruher damals, dem Reich der Neuzeit folgend, nach dem
gerade hablich gewordenen Orte Grünwettersbach: Immerhin
scheint kein Zweifel zu bestehen, daß er das oben genannte Ge-
büht mit der Lieberpersonliche „Haus und Kette“ ihr gewidmet hat.
An ihr selber Aufstieg führt uns nun an einem der großen
Sandsteinbrüche vorüber, deren es in der Umgebung eine über-
raschend große Zahl gibt und dann, ebenio weit wie beim Auf-
stieg, hinunter nach Wettersbach, bis vor etwa 200 Jahren
wegen seines Wasserwerks Dürrenwettersbach genannt, zum
Unterfeld von Grünwettersbach, welches bis dahin Turm-
wettersbach hieß. Schon im Jahre 1281 wird es als „Do-
ermacht, 1615 brannte es bis auf 5 Häuser ab. Nach ein
nicht wieder aufgebaut, da brach der 30jährige Krieg aus und
brachte der so schon verarmten Gemeinde noch größere Brand-
schäden und Wüsten, daß die wenigen Bewohner das
Dorf völlig vertließen und die Trümmer des einstigen Ortes
von da an herrenlos blieben. Nach dem Frieden wurde hier
ein Württemberg gehöriger Hof gegründet, der 1687 von Mar-
graf Friedrich Magnus erworben wird. Noch einmal wochseite
er den Besitzer, bis er Eigentum des Grafen von Karlsruhe,
Margraf Karl, wurde, der daraus ankommen mit dem Bage-
hof ein Kuntelstein, d. h. ein solches, das auch auf die wech-
lichen Nachkommen vererblich sein soll, kauf für seine an den
Oberwoigt Freiherrn Schilling von Camlhart verheiratete Tochter
Karoline Ursle von Wangen, deren Nachkommen noch heute
im Besitz des Schloßgutes sind. Wir konnten nun das hübsche
Tiefenbachschloß hinuntergehen zur Gändhütchenfabrik und
wären dann auf der Landstraße Ettlingen—Durlach: wir
wollten lieber als Heilweg den viel schöneren und aussehungs-
reichen Weg wählen, der von dem Dorf jenseits des Tiefenbachs
tals in die Höhe steigt und von nun an immer am Waldrand
entlang führt bis zu den Bierkeimern in Durlach, dabei bald
Ausblicke gegen das Gebirge, bald gegen die Ebene gewährt,
jodoch kein Betragen einen hübschen Ausblick gewährt zu dieser
in vielen Betreibungen hochinteressanten Wanderung in der
Umgebung der Landeshaupstadt.

Egrißleitung: Edwin Rutina, Karlsruhe / Durlach und Betrag von Ferdinand Diergarten in Karlsruhe.

Auch ein Ritter- und Weidwiesenschloß hatte das Dorf, denn
schon 1369 wird ein Kraft v. Wettersbach und auch noch im
Jahre 1689 ein adliges Fräulein v. Wettersbach erwähnt, wie
auch ein Gemeinname am Ettlinger Weg, „Gräuelsberg“, ohne
Zweifel auf ein dort gewesenes Schloß deutet.
Schwer gestitten hat der Ort im Dreißigjährigen Krieg,
denn beim Frieden 1648 waren nur noch fünfzehn Einwohner
im Dorf! Und kaum waren die Felder wieder instand gesetzt,
da kamen die Franzosenkriege gegen Ende des 18. Jahrhunderts
mit abermaligen Verwüstungen und Entvölkerungen. Das
Dorf war arm geworden, da kam es unvermurtet durch fremden
Zug von Weinhern zu neuer Wohlhabenheit. Am das Jahr
1700 herum erfolgte die Gründung einer Waldenser Gemeinde
auf der Wettersbacher Gemarkung. Diese, wegen ihres Glau-
bens vertriebenen Franzosen erwarben zuerst 340, später noch
22 Morgen Land, begabten alles bar und erbaute sich da das
Dorf Waldbach, nach La balme, ein Ort in Piemont, und ließen
sich J. J. in Waldbach nieder. Der Herzog Karl von Würt-
temberg hatte die vertriebenen Jugenwollen hier eine Nie-
derlassung gestattet.

Die neuen Anwohner brachten Fleiß und schie Ausbau
mit, führten Kartoffeln und Kleebau ein, londerien sich aber
strenge von den Nachbargemeinden ab, und erst 100 Jahre später
kamen Einschreitungen in diese Nachbargemeinden vor, wovon die
heute in Grünwettersbach vorkommenden Namen Jourdau,
Granget, Raviol u. a. n. zeugen. Der nun genug von der Ge-
schieht des prächtig gelegenen Ortes in sich aufgenommen hat,
der wondere hinauf auf die Höhe gen Ettlingen und labe sich
an der Schrit für Schritt beim Emporstiegen schöner werdenden
Aussicht die ihren Höchepunkt erreicht an einer Stelle, links hin-
terwärts von dem Hauptweg auf der Luft, der in der Schwarz-
waldstraße durch A. H. deutlich hervorgehoben ist. Da steht er
dann ein Bild, das für die bescheidene Höhe überragend ist,
denn es erstreckt sich nicht nur auf die ganze Umgebung, sondern
bis zu den Bergen des Odenwaldes und auf der stützigen Seite
auch nach Ettlingen führen. Wir schlugen aber heute den Rüd-
weg nach der anderen Seite ein, um über Wettersbach zu
gelangen. Gerade da wir den besten, mitten im Dorf beginn-
enden Aufstieg antreten, entdecken wir an einem Hause eine
Gedenktafel, die besagt:
„In diesem Hause wohnte Joh. Peter
Sebel, „Kronele“, bis zu ihrem Tode.“
„Es war so stinn und dundersnett.“
Wir wollen die Strope, aus der das obige Zitat entnommen
ist, vollständig anführen. Sie lautet:
„Es stalt mir nunmen ein,
Und leit stalt mer gwisl!“

Colosseum-Restaurant
Hauptauschank der Brauerei Schrempf
Sonntag Frühstücken-Konzert
v. 11-1 Uhr

Morgen
Sonntag 7 1/2 Uhr
Künstlerhaus
Vortrags-Abend
Melanie Ermarth
Karten, Sonntags ab 7 Uhr nur
an der Abendkasse. 10953
Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Eintrachtsaal
Dienstag, 2. November, 7 1/2 Uhr
Konzert
Julius Weismann
(Klavier) 16359
Hannah Gaede
(Gesang)
Lieder u. Klavierstücke von Weismann
Lieder von Hugo Wolf u. Philipp
Karten zu Mk. 2.50, 7.20, 4.40 und 3.60 bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Eintrachtsaal
Mittwoch, 3. Nov., 7 1/2 Uhr
Frankfurter
Madrigal-Vereinigung
Leitung: Margarete Desoff
Karten zu Mk. 2.50, 7.20, 4.40 und 3.60 bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Künstlerhaus
Donnerstag, 4. Novbr., 7 1/2 Uhr:
Lauten-Abend 16358
Robert Kothe
singt die 17. Folge.
Karten zu 9.00, 7.20 u. 4.80 u. bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Eintrachtsaal
Freitag, 5. Nov., 7 1/2 Uhr
2. Kammermusik-Abend
Wiesbadener - Meistertrio
Prof. Mannsfeldt - Viktor - Prof. Brückner.
Schubert: Trio B-dur, Rich. Strauß:
Cello-Sonate, Tschalkowsky: Trio-moll.
Karten zu 10,-, 7.50, 5,- u. 3,- Mk.
einschl. Steuer bei 16355
Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

„Hotel Friedrichshof“.
Montag, den 1. bis Freitag, den 5. Nov.,
abends 8 Uhr, die experimentale
Bellachini! - Gastspiele
humorvoll-
dezent.
Alles weitere Plakate. Karten à Mk. 8,-,
6.50, 4.50 einschl. Steuer. 163174
Vorverkauf: Musik-Müller, Kaiser-
straße, Ecke Waldstraße. — Telefon 388.

„Zurfröhlichen Pfalz“
Ecke Sollen- und Grenzstraße
Heute u. morgen Schlachtfest.
Prima hausgemachte Wurst.
u. Zwiebackkuchen
In neuer Wein 1/2 Mk. 3,-
Alter Wein 1/2 Mk. 3.50.
In süßer Apfelmost 1/2 Mk. 1,-
Stets warmes Essen von Mk. 3.50 an.

Achtung!
Brinse für Sonntag meine
la Hausmacher-Wurst
etc. in empfehl. Erinnerung.
Carl Schmid,
„Zum Rebstöckle“
Kaiser-Allee und Uhländstrasse-Ecke.

Büro-Verlegung und Empfehlung.
Bringe meiner verehrt. Kundschaft
und Publikum zur freundlichen Mit-
teilung, daß ich mein Büro für
An- u. Verkauf von Liegenschaften
Hypotheken-Vermittlung, Ausführung v. Immo-
bilien-Vorstellungen, Auskünfte u. Inkasso,
von Blumenstraße Nr. 12 nach
Karlstraße 37
verlegt habe. — Reelle und prompte
Bedienung sind meine Grundsätze.
Ackermann, Rechtskonsulent und Anwalt
Karlstraße 37. 16538 Telefon 5516.

Papier- und Bürobedarf-Versandhaus
Telephon 2940. **E. Krös,** Westendstraße 21.
Stets gut sortiertes Lager in Durchschlagpapier für
Schreibmaschine, Vervielfältigungspapier, Kohle-
papier, Farbbänder, Schreib-, Filz-, Schreib-
maschin.-Tische u. Stühle. — Bürozeit v. 9-12 u. 2-5.

Bad. Landes-Theater zu Karlsruhe
Sonntag, den 31. Oktober 1926.
Dornröschen.
Anfang nachm. 2 Uhr. Ende nach 4 Uhr.
Troubadour.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.
Sonntag, den 31. Oktober 1926.
Bunter Abend.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

SCHLOSSHOTEL KARLSRUHE
AM HAUPTDAMM

Vornehmstes Haus am Platze.
RESTAURANT
mit erstklassiger Küche.
In der Diele: 5 UHR-TEE.
C. WALDE. 16449

Haaseneck
Neuer Besitzer: Richard Löwe.
Parterre: Samstag, Schlachtfest
Montag: Wieder-Eröffnung des
Bier-Cabarets.
Prosches Operetten-Ensemble.
Vom 1.-5. Die schöne Geisha.
Novbr.:
Im 2. Stock: Nachmittags- u. Abendkonzert
des beliebtesten 16524
Speers' Original Wiener
Schrammel-Trios.
— Kein Weinswang. —

Broßes Preishegeln
Samstag, den 30., Sonntag, den 31. Oktober
und Montag, den 1. November.
Alle Angehörige werden zu solchem
Besuche freundlichst eingeladen. 16563
Leonhard Winterhalter, Wirt,
Zum Löwenbräu Keller, Sofienstr. 95

Am 3. November beginnen neue
Halbjahreskurse
für sämtliche kaufmänn. Fächer. Außerdem
Abendkurse für 16515
Stenographie und Maschinenschreiben,
kaufm. Rechnen,
Korrespondenz.
Privat-Bandisolehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“
Karlsruhe, Karlstraße 13
nächst dem Moninger. — Telefon 2018.

**Werkstätte für
Kunstkürschnerei**
Meiner werten Kundschaft zur
Kenntnisnahme, dass die neuesten
Modelle der diesjährigen Mode
eingegangen sind. Ich empfehle
mich im Umarbeiten, sowie Neu-
anfertigung nach denselben, bei
billigster u. raschster Bedienung.
August Schnorr, Kürschner
Kreuzstrasse 27. 15705

Karl Timeus
Färberei u. chem. Waschanstalt
Liefert mustergültige Arbeit
bei mässigen Preisen
Marienstr. 19/21 Kaiserstr. 66
Tel. 2838 b. Marktplatz.

Sil
macht die Wäsche frisch und duftig.
Bestes
Wasch- u. Bleichmittel
Reinigt u. bleicht ohne Reiben, nur durch ein-
maliges 1/2-stündiges Kochen. Ein Paket kostet
nur Mk. 2,- und reicht für
60-70 Ltr. Lauge. A 1000
Überall käuflich.
Honkel & Cie., Düsseldorf
Fabrikanten v. Honkel's Elotolch-Soda

Briefumhülle liefert Buchdruckerei der
„Badischen Presse“.

Pelzkauf ist Vertrauenskauf!
Dies zu beachten war noch zu keiner Zeit so
wichtig als gegenwärtig bei den hohen Werten!
Man lasse sich nicht täuschen durch verlockende
Anpreisungen sogenannter Saison-Erscheinungen
mit scheinbar billigen Preisen. Die Ernüchterung
kommt erst mit dem Schaden!
Nur der Fachmann und Selbsthersteller gibt
Ihnen volle Gewähr eines realen, vorteilhaften
Einkaufes echter, guter Pelze, von den billigsten
bis feinsten Qualitäten und Ausführungen. Er
gibt Ihnen auch fachgemäßen Rat in allen
Pelzangelegenheiten.

Unsere Spezialität
„einzig dastehend“
„echt Skunks“
natur und
Alaska-Fuchs
In feinsten Leipziger Veredlung.
Eigene Verarbeitung
vieler hundert Felle
zu
Colliers :: Kragen :: Muffen.
Ferner
Kreuz-Fuchs
Weiß-Fuchs
Silber-Fuchs
Blau-Fuchs
Patagon-Fuchs.

Pelzwaren
jeder Art — eigener Herstellung
Pelz-Mäntel · Umhänge · Kragen
Colliers · Muffen · Mützen usw.
aus nur allerbesten, gesunden Fellen, in erst-
klassiger Verarbeitung und Ausführung.
Schon in der Riesen-Auswahl liegt ein preiswerter Vorteil.

Pelz-Mode-Haus
Groß- Wilh. Zeumer
Kürschnerei
Karlsruhe — Kaiserstr. 125/127.
Gegründet 1870. Telefon 274.
Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst. Bei Unbekannten Referenzen erbeten.
Aenderungen und Reparaturen in eigener Werkstätte, sorgfältig — fachgemäss — billigst.

Möbel
Kompl. Einrichtungen
Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohn-
zimmer, Herrenzimmer, Küche
16491
Einzel-Möbel wie:
Bettschlafen, Schränke, Vertikos,
Küchen-schränke, Schwebtische Patent-
Köche, Tische, Stühle, selbstgefertigte
Matratzen, Sofas etc. etc.
Für Weihnachten alle
Sorten Klein-Möbel
Außerst billige Preise!
Freie Lieferung auch nach auswärts
Möbelhaus
Gebr. Bär
Kaiser-Karlsruhe Eingang
str. 115 Adlerstr.
Opfenburg Hauptstraße 52,
neben Rhein. Hof.

Großer Transport prima
Läufer-schweine
Gwers u. Leichter sind bis Dienstag früh zum
Verkauf im „Weinberg“ Durlach. 16565
Tiebler u. Brener.

Die Bad. Landwirtschaftskammer
verkauft am Dienstag, den 2. Nov. d. J.,
vormittags 9 Uhr, im Städt. Viehhof in Karlsruhe
**Läufer- und
Ferkelschweine.**

Großer Transport
Läufer-schweine
in allen Größen sind frisch eingetroffen und billig
zu verkaufen.
Schweinehandlung Mayer, Grünwinkel,
Turmeröbelmarkt, 228. Tel. 3592. 16515

Privat-Stenographie-Fachschule
Autenrieth
Durlach, Grötzingenstrasse 21, III.
Wiederbeginn der Abendkurse in der Ober-
realschule, Karlsruhe, Kaiserallee 6:
Kurs A (Anfängerkurs) Dienstags und Donnerstags
7-1/2 Uhr, Beginn: 2. November.
Gesamtpreis: 200 Mk. (zweihundert Mark) für
welchen die Schüler das Recht haben, die an-
schließenden Fortbildungskurse, Übungs-
stunden, Vorträge usw. solange zu besuchen,
bis sie eine Fertigkeit von 160 Silben in der
Minute erreicht haben. 6566a
Kurs B (Fortbildungskurs) nur Mittwochs 7-1/2 Uhr,
Beginn: 3. November. Preis: 40 Mk. monatl.
Unterricht nach System Gabelsberger! In Durlach: Tages- und
Abendkurse nach Gabelsberg, u. vereinfacht. Gab. bei tägl. Eintritt.
Otto Autenrieth staatl. gepr. a. Stenog. Landesamt
zu München.
Beatrice Autenrieth staatl. gepr. a. Stenog. Landesamt
zu Dresden.

Hauskunst Brandmalerei, Tiefbrand, Metall-
plastik, Tarsia, Samtganzbrand,
Kerbschnitt, Laubsägearbeit etc.
Vorgezeichnete Gegenstände, in Werkzeuge, Brennaparate, Lehrbücher.
Neuer Katalog mit Anleitungen und 2000 Abbildungen gegen 2 70 in Marken.
52372 **E. Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiser-Wilhelm-Halle 9/11.**

Wiedereröffnung der Städt. Fischhalle.

Der geehrten Einwohnerschaft zur gef. Kenntnis, daß ich
ab 1. November die Fischhalle übernommen habe.
Werde bestrebt sein, frisch
lebendfrische Ware
zu den billigst. Preisen zu liefern, ganz besonders empfehle ich meine
Räucherwaren
aus eigener Räuchererei.
Meine billigen Daxlanden, Grünwinkel u. Mühlbühl
u. Melsdorf (Donnersbach) bleiben weiterhin bestehen.
Räucherwaren auf sämtl. Märkten zu haben.
Um geneigten Auftrags bitten
Max Schäfer. 16561

Nur aus privater Hand
Südamerika!
Tüchtiger Kaufmann
aus der Malainen- und
Westindien-Industrie
reist Dezember d. J.
nach Südamerika und
übernimmt Aufträge
geschäftl. u. privater Art.
Sich Vertretung sehr er-
wünscht. Gefl. Anfragen
unter W. 387 an die
Herrn. Exped. d. Badischen
Presse, Durlach, 16561

Schreibmaschine
Echtchrift, wenig geraucht, preisw. zu verkaufen.
C. F. Wolf, Ruppurrerstr. 2a

Anzeiger für Handel und Gewerbe.

Grid of advertisements for various services including An- und Verkauf, Bücher-Revisoren, Elektrotechnik, Färberei, Haut- und Schönheitspflege, Näh- u. Zuschn.-Schule, Reinigungs-Institute, Schiffahrt u. Spedition, etc.

Spartochherde
in emittierter und laktierter Ausführung...

Feuer-Vericherungsbeamter
in bezugsnehm. entwicklungsfäh. Position...

Bertreter!
Kleinst. bei der Kolonialwarenhandlung...

1 Dienstmädchen
ausucht wegen Verheiratung des bisherigen...

Karlsruhe-Mannheim.
Tausche meine 4-5 Z. Wohnung in besser Lage...

Sofjerdfabrik Karl Schreier
Ind. G. Rosler 1925
Raststraße 1. B. Gersdorff 44. Tel. 4931.

Von Großhandlung
zum provisorischen Verkauf von besten...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Offene Stellen
Wir das Städt. Rechnungswesen...

Vertreter gesucht!
Nur seriöse, repräsentationsfähige Herren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Schreib-Gehilfe
von der Frau Sittlerin...

Vertreter, welche
Drogen u. Kolonialwaren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Veranstaltungen
zum Vertriebe des in jed. Haushalt...

Vertreter, welche
Drogen u. Kolonialwaren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Lehrer.
Wir suchen einen guten
Belehrung eines Lehrers...

Vertreter, welche
Drogen u. Kolonialwaren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Sicht. Jung. Mann
Schnell, für Verkauf u.
Bauer für sofort gefucht.

Vertreter, welche
Drogen u. Kolonialwaren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Beziehen Sie sich bitte
auf die Badische Presse
bei allen Anfragen...

Vertreter, welche
Drogen u. Kolonialwaren...

Ich suche Vertreter
die bei Großverbraucher wirklich gut...

Mädchen
für Küche und Haus für sofort od. später gefucht.

Mietgeluche
Lagerraum
über Jungfr. Boden für Lagerung...

Bestellzettel für den Postbezug der Badischen Presse. Includes Postamt and Hier. information.

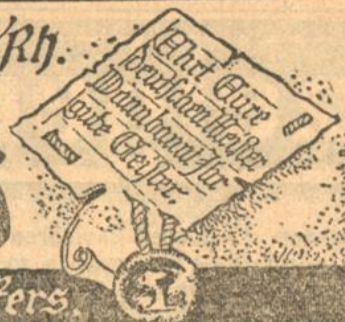


Deutscher Weinbrand

Scharlachberg Meisterbrand

Die Marke des vornehmsten Feinschmeckers.

Bingen a. Rh.



Vertreter: Karlsruhe, L. Sellinger, Gabelsbergerstr. 9. Fernruf Nr. 2125.

Cognacbrennerei Scharlachberg G. m. b. H., Bingen a. Rh.

Abhaltung der Herbstmesse.

Am Donnerstag, den 4. November d. J., vormittags 9 Uhr, werden auf dem Marktplatz an der Zirkelstraße die Plätze für kleinere Stände, soweit noch Platz vorhanden ist, gegen Vorkauf öffentlich versteigert.

Aufruf

an die Karlsruher Einwohnerschaft.

Die Unterbringung unserer Studenten nicht auf größte Schwierigkeiten, Hilfe ist dringend erforderlich.

Volkshochschulkurse

an der Technischen Hochschule.

Kraus: Aus der Geschichte des modernen Völkerverbandes.

Ungerer: Einführung in die Geschichte der neueren Philosophie.

Häufiger: Englische Revolution.

Hellpach: Einführung in die Arbeitswissenschaft.

Götz: Anleitung zur Himmelsbeobachtung.

Marx: Einführung in Goethes Gedichte.

Askenasy: Gewinnung und Eigenschaften der Glycerinmetalle.

Mietz: Badische Landschaften.

Baldus: Ueber Linie, Fläche und Raum im täglichen Leben.

Ritzmann: Gesetzlicher Arbeiterschutz.

Akad. Volkshochschulkurse.

Rechnen — Algebra I — Algebra II — Rund- und Zierschrift — Mechanik — Deutsch — Geographie — Rechtskunde — Kunstgewerbe/ches Zeichnen

Elemente der Volkswirtschaftskunde.

Hörergebühr für jede Kursreihe Mk. 5.—.

Nähere Auskunft: Öffentliche Plakate u. Geschäftsstelle in der Techn. Hochschule, Eingang Kaiserstr. (Geschäftsstunden 12—1 und 4—6 Uhr).

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 2. November, 7 1/2 Uhr abends, Hörsaal 16, Aulabau.

Beginn: 4. November, 7 1/2 Uhr abends, Hörsaal 29, Aulabau.

Beginn: 4. November, 7 1/2 Uhr abends, Hörsaal des Geologischen Instituts.

Beginn: 5. November, 7 1/2 Uhr abends, Hörsaal 16, Aulabau.

Beginn: 12. November, 7 1/2 Uhr abends, Hörsaal 16, Aulabau.

Beginn: 3. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Beginn: 8. November, 8 Uhr abends, Aulabau.

Bekanntmachung.

Die Anhaber der im Monat Februar und März unter Nr. 1853 bis mit Nr. 4721 ausbehaltenen beim erneuerten Mandatsbeleg werden hiermit aufgefordert ihre Anträge bis spätestens 12. November 1920 anzubringen.

Laub-Versteigerung.

Die Schloßgartenverwaltung verleiht Dienstleistungen, den 9. November, 10 Uhr, das Laub im Schloßgarten gegen Barzahlung.

Ausstellung

Künstlerischer Handarbeiten nach eigenen Entwürfen, in meiner Werkstatt, ladet hiermit höflichst ein.

Pelze

Pelzmäntel und Jackets werden zum Umändern, Neu-Arbeiten, Felle zum Gerben u. färben übernommen.

Felle!

Salbe - Felle, Biegen - Felle, Gansen - Felle, Rauten - Felle, Warden - Felle, Zittler - Felle, Mantelwurf - Felle.

Daniels

Konfektionshaus Wilhelmstr. 34, 17r. Schwarze Frauenmäntel zu bill. Preisen.

Glasmanufaktur

Teilhhaber, in der Fabrik, Kaufmann mit Vert. 50 Mk. Einl. 1000 Mk. an der Bad. Presse erb.

Bitte anschnitten.

Weiße Rüben in Wasserkochungen ab hiesiger Stat. Speisefalz etc. Viehfalz etc. Schnabel & Co., Tenschurenstr. 10

Alte Divans, neue Pläne, für einstufigen Jungen, 1000 Mk. an der Bad. Presse

Badische Presse, Karlsruhe für die Monate November und Dezember. Preis: 5.00 monatlich ohne Zustellgebühr.

M. Boden, Breslau I, Hofstr. 1, M. d. Königin-Walder der Niederlande Ring 38

Verlobungskarten, merkw. gelam. voll. anoc. (erz. in d. Bad. Presse)

Karstadt-Patent-Spar-Oefen

D. R. P. a. D. R. G. M. hochbedeutende, volkswirtschaftliche Erfindung für Haushaltungen, Villen, Betriebe, Werkstätten, Büros, Behörden, Krankenanstalten, Schulen, Notstandsarbeiten, Siedlungsheimen, Umbauen, Neubauten.

Prunkstück für jedes feine Haus.

Urtellen Sie nicht über die Karstadt-Oefen, bevor Sie einen solchen nicht selbst ausprobiert oder wenigstens im Brand gesehen haben.

Gas-Spar-Heiz-Ofen „Aquator“ D. R. P.

Restlose Gasverbrennung u. absolut geruchlos, daher kein Kamin notwendig. Außersort intensive Heizwirkung selbst beim schwächsten Gasdruck.

Gas-Brat-Back- u. Dörr-Ofen „Backgut“ D. R. P. a.

Die Konstruktion dieser Backhaube beruht auf den gleichen Prinzipien wie vorstehender Gasofen und herrscht, wie es zu einem gleichmäßigen Backprozess erforderlich ist, in allen Teilen des Backraumes eine gleichmäßige Hitze.

Max Höckler

Stuttgart, Langstraße 33. Alleinverkauf für Baden.

Zur raschen Verleib und werden Platz-Veränderungen an Firmen in allen größeren Städten sofort vergeben.

PELZE

Damen-Mäntel, pelzgefüttert, von Mk. 1000 an. Herren-Gehpelze, von Mk. 1850 an.

Füchse:

Slat u. Alaskafüchse, von Mk. 375 an. Weißfüchse u. Silberfüchse u. Kreuzfüchse billigst.

M. Boden

Breslau I, Hofstr. 1, M. d. Königin-Walder der Niederlande Ring 38

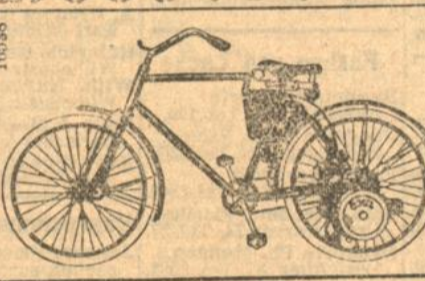
Verlobungskarten

merkw. gelam. voll. anoc. (erz. in d. Bad. Presse)

Für Wiederverkäufer!

Muster-Ausstellung.

Puppen / Spielwaren aller Art / Christbaum schmuck, Papier-, Schreib- u. Galanteriewaren / Kolbwaren. Besuch der Ausstellung lohnend. Schweizer & Brecht, Sottesauerstraße Nr. 6.



Opel! Das leichteste Motor-Fahrrad

Zu Besichtigung u. Probefahrten ladet Interessenten ein Automobilhaus Eberhardt, Amalienstr. 57.

Herzliien-Schampon

Das beste Haarwaschmittel! Einzige! Macht das Haar schön, rein, voll u. feindüftend. Einfließt u. erfrischt den Haarboden.

Dr. Wirz, Karlsruhe, Georg-Friedrichstr. 2. Homöop. Fachbehandl. von Horn-, Nieren-, etc. Kropf etc.

Emser Wasser gegen Katarhe, u. s. w. Schutzmarke.

Blauwunde Tüpfelfrit

durch Creme Cisa, auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes Hauptpflegemittel von überraschender Wirkung.

Achtung!

Einer geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich in den Stallungen des Roststallbesizers Wilhelm Kraft, Restaurant zur „Jägerlust“ ein großer Transport ca. 3-400 Stück erstkl. Oldemb. Läufer u. Ferkel zum Verkauf stehen.

Friedrich Müller, Schweinegroßhandlung und Versand.

Telephon Nr. 1607. Mannheim Seckelheimer Anlage 170. Hauptgeschäft: Köln-Pou'heim. Zweiggeschäft: Vohwinkel-Elberfeld.